



Sonne Strom Wärme

PRESSE MITTEILUNG

Erneuerbare auf der Überholspur.

Ulm, Mai 2019: Im vergangenen Jahr ist der Anteil der Erneuerbaren Energien am deutschen Strom-Mix auf rund 38 Prozent¹ gestiegen – ein neuer Rekord. Den größten Zuwachs erzielte die Solarenergie. Aus Sicht von EVO der Beweis dafür, dass in dieser Technologie weit mehr steckt als die staatlichen Rahmenbedingungen derzeit erlauben.

„Die Richtung stimmt, aber das Potential ist sehr viel größer,“ zieht Markus Schmidt, Leiter der EVO Gruppe, Bilanz mit Blick auf die Zusammensetzung im aktuellen bundesdeutschen Strom-Mix. „Vor 10 Jahren lag der Anteil der Erneuerbaren noch bei knapp über 16 Prozent. Dieses Wachstum ist umso beeindruckender, wenn man berücksichtigt, dass die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) nur sehr langsam sinkt.“

So werde Strom aus Sonnen- oder Windkraft immer noch indirekt verteuert: Allein 23,6% des Strompreises entstehen durch die EEG-Umlage, die derzeit bei 6,405 Cent/kWh liegt. Dabei sind die positiven Effekte für den Klimaschutz klar erkennbar. Laut Berechnungen des Umweltbundesamtes führt der Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich der Wärmeversorgung und im Verkehrssektor zu signifikanten Einsparungen von Heizöl, Dieselmotortreibstoff und Ottomotortreibstoff. Insgesamt wurden 2018 rund 184 Millionen Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente durch die Nutzung erneuerbarer Energien vermieden. Den weitaus größten Beitrag zur Vermeidung von Emissionen leistete die regenerative Stromerzeugung.²

Energiewende heißt auch Wärmewende

„Grüner Strom ist auch ein wichtiger Treiber der Wärmewende“, unterstreicht Markus Schmidt die Vorteile für umsichtige Haus- und Wohnungseigentümer. Auch ohne direkte staatliche Förderung profitieren sie von moderner Technik, die wirtschaftlich und umweltfreundlich ist: Solarmodule wurden in den letzten Jahren deutlich preisgünstiger – 1 kWp Solarstrom gibt's schon ab 1.200 Euro, bei Anlagen über 50 kWp sogar schon ab 999 Euro. In Kombination mit Elektroheizung und Energiespeicher erzeugen EVO Kunden ihre Wärme damit ohne CO₂-Emissionen vor Ort und sichern sich bis zu 80 Prozent autarke Wärmeversorgung fürs eigene Zuhause, mit grünem Strom aus einer unerschöpflichen Energiequelle – der Sonne.

(Zeichenlänge inkl. Leerzeichen: ca. 2.300)

¹ <https://www.bmwi-energiewende.de/EWD/Redaktion/Newsletter/2019/04/Meldung/news2.html>

² <https://www.umweltbundesamt.de/daten/energie/erneuerbare-energien-vermiedene-treibhausgase>

PRESSEKONTAKT
EVO Pressekontakt
Robert Botz
Tel. +49 (0) 89 290 42 53
robert.botz@e-v-o.de

VERANTWORTLICH
EVO Deutschland GmbH
Robert-Bosch-Straße 2 - 6
88487 Mietingen
Tel. 0800 250 50 50
info@e-v-o.de



Sonne Strom Wärme

Über EVO®

Das Unternehmen EVO Elektroheizung GmbH & Co. KG – auch kurz EVO® genannt – ist einer der führenden Hersteller und Großhändler von hochwertigen Elektroheizungen und zudem Anbieter von Solarstromanlagen und Energiespeichern. EVO® produziert südlich von Ulm, ist im gesamten Bundesgebiet präsent und agiert als Unternehmensgruppe mit Partnern in 7 weiteren europäischen Ländern: England, Frankreich, Holland, Tschechien, Spanien, Schweiz und Österreich.

In Deutschland ist die EVO Deutschland GmbH mit 40 Fachberatern im Außendienst sowie 10 Montageteams bundesweit im Einsatz. Darüber hinaus sorgen die Mitarbeiter im Stammwerk für einen reibungslosen Ablauf in der Produktion, der Verwaltung und im Kundenservice.

Mehr unter www.e-v-o.de

**PRESSE
MITTEILUNG**